

Maueraufprall eines Fiat-Ducato-Wohnmobils

2010, pp. 279 - 284 (#9)

Mit dem hier vorgestellten - in der DTC Test Center AG in Vauffelin (Schweiz) durchgeführten - Crashtest werden unter anderem anschaulich die Risiken aufgezeigt, welchen Ferienreisende ausgesetzt sind, wenn sie das Wohnmobil unüberlegt beladen oder sich auf nicht für die Fahrt zugelassenen Sitzplätzen befinden.

Crash test of a Fiat Ducato camping car against a rigid barrier

A crash test with a camping car, performed at [DTC](#) Dynamic Test Center AG in Vauffelin (Switzerland), lively demonstrated the risk for the passengers. The camping car was insecurely loaded and dummies representing the passengers in the rear or in sleeping-berths of the vehicle suffered damage by insufficient securing or moving load.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Videos zum Versuch](#)
- [3 Inhaltsangabe](#)
- [4 Weitere Beiträge zum Thema im VuF](#)
- [5 Weitere Infos zum Thema](#)

Zitat

[Murri, R.](#): Maueraufprall eines Fiat-Ducato-Wohnmobils. Verkehrsunfall und Fahrzeugtechnik 48 (2010), pp. 279 - 284 (#9)

Videos zum Versuch

Inhaltsangabe

Die Bilder des Versuches sprechen für sich. Bei einer Anprallgeschwindigkeit von 44,6 km/h gegen eine starre undeformierbare Barriere gibt es derzeit für Mitfahrer in einem Campingmobil (älteren Baujahrs und als Folge von herstellerseitigen Gewichtseinsparungen geschwächerter Struktur) keinen besseren Platz, als auf dem Fahrer- und Beifahrersitzplatz. Erst wenn das Thema Ladungssicherung ernsthaft und bei jeder Fahrt berücksichtigt wird, können weitreichende Verletzungsfolgen für Passagiere in Wohnmobilen vermieden werden. Hierzu werden am Ende des Aufsatzes leicht zu

praktizierende Empfehlungen gegeben.

Weitere Beiträge zum Thema im VuF

- 2020 #5 [Wohnmobile – Sicherheit bei Kollisionen](#)

Weitere Infos zum Thema